

Lieferengpässe, Handwerkermangel, Inflation

Materialknappheit,

Beitrag von „kodi“ vom 17. Oktober 2021 20:10

[Zitat von karuna](#)

Ich finde mieten gerade nur noch nervig. Ich muss monatelang betteln, dass sich jemand um irgendwas Kaputtes kümmert.

Anmahnen --> Frist setzen --> Mietminderung ankündigen --> Miete mindern
Dann kommen die meisten Vermieter in die Puschen... 😊

[Zitat von karuna](#)

wenn ich in Rente gehe hat zwar mein Vermieter einen chicen Lebensabend mit Pool und Sauna, aber mir bzw. meinen Kindern gehört nichts. Wenn es eine größere Krise gibt und das Geld nüscht mehr wert ist, wars das mit Erspartem.

Du siehst, wie viele andere auch, die Miete falsch.

Sie ist das Äquivalent zum Schuldzins und den Instandhaltungskosten bei Immobilienbesitzern.

Du kannst den Kapitalaufbau eines Immobilienkäufers genauso als Mieter "nachbauen", wenn du einen entsprechenden Anteil deines Einkommens konsequent in eine passende Anlageform investierst. Der einzige Unterschied zum Immobilienkäufer mit seinen Tilgungsraten ist, dass du in der Regel flexibler bist und daher disziplinierter das durchhalten musst. Bezüglich des Risikos ist es eine große Fehleinschätzung, dass Immobilien eine besonders sichere Anlageform sind. Da gibt es etliche Fallstricke die dich ratzfaz ruinieren können, z.B. nicht versicherbare Schäden, pleitegehende Vertragspartner beim Bau, Mietnomaden, etc.